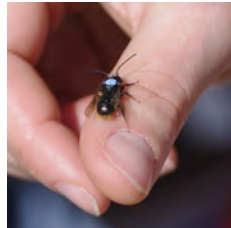
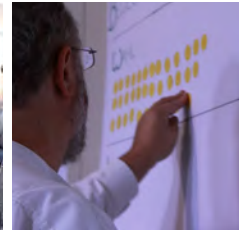


KOMMUNIKATIONSKONZEPT DER STAATLICHEN NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN BAYERNS

2018

nur zum internen
Dienstgebrauch

SNSB



INHALT

AUSGANGSSITUATION 2

ZIELE UND VISION 4

TONALITÄT 6

ZIELGRUPPEN 8

KONTAKTPUNKTE 10

WERKZEUGE 18

*Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt,
nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.*



WARUM KOMMUNIKATION?

AUSGANGSSITUATION

Die heterogene Struktur der SNSB mit 14 Institutionen an unterschiedlichen Standorten stellt besondere Anforderungen an die interne und externe Kommunikation.

Während die interne Kommunikation die verteilten Standorte berücksichtigen muss, ist eine der großen Herausforderungen für die externe Kommunikation und PR-Arbeit (aber auch an jegliche Strategieplanung der SNSB) die Schaffung eines einheitlichen Gesamtbildes (Corporate Identity) und einer gemeinsamen strategischen Botschaft, die nach außen kommuniziert wird. Die vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Auftrag gegebene Evaluation StrukBy 2013, die Empfehlungen des SNSB-Beirats und internen SNSB-Retreats haben die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbilds und Leitbilds empfohlen. Dieses Kommunikationskonzept stellt daher die Grundlage für eine einheitliche und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit aller SNSB-Einrichtungen dar und ist Teil der mit dem StMWK 2018 abgeschlossenen Zielvereinbarung. Der öffentliche Auftrag der SNSB zur Wissensvermittlung in ihren Themenbereichen ist in der SNSB-Dienstordnung festgeschrieben.

Das Kommunikationskonzept dient allen SNSB-Mitarbeitern als Leitlinie und Orientierung, stellt gemeinsame Grundsatzentscheidungen zur internen und externen Kommunikation zusammen und soll damit auch die Weiterentwicklung der SNSB im Hinblick auf übergreifende Ziele (z.B. Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft, gemeinsame Außendarstellung, große Drittmittelprojekte, besseres Forschungsmarketing und Wissenschaftsvermittlung) unterstützen.

Die zur Erstellung dieses Konzepts notwendigen Informationen wurden von den Direktoren und Mitarbeitern der SNSB in mehreren Workshops zusammengetragen (SNSB-Retreats, Retreats der Sammlungsdirektoren, Workshops der Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit). Dieses Konzept wird ausdrücklich von der SNSB-Direktorenkonferenz als Leitungsgremium der SNSB einstimmig befürwortet.



ZIELE UND VISIONEN

In SNSB Retreats der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Sammlungsdirektoren und bei einem Workshop der für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Mitarbeiter wurden Ziele und Visionen für die SNSB diskutiert.

Die Arbeit der SNSB steht auf drei Säulen:

Sammlungen als Forschungsinfrastruktur

Kernelemente sind: Pflege, Bewahrung und Erweiterung der Sammlungen, Fortlaufende Dokumentation von Entwicklungen der Bio- und Geosphäre, Referenzmaterial/Infrastruktur für eigene und internationale Forschung, Präparation und konservatorische Expertise, Wissenschaftsgeschichte dokumentieren

Forschungstätigkeit in den Sammlungen

Kernelemente sind: Arten entdecken, Daten erheben und interpretieren, Bio-/Geodiversität verstehen, Evolution verstehen, Methoden entwickeln, Strukturen und Prozesse verstehen, Erkenntnisgewinn, Hypothesenbildung

Kommunikation der Forschungsergebnisse

Kernelemente sind: Kompetenz und Wissen aufbauen/verbreiten/erhalten, Bewusstsein schaffen, Multiplikatoreffekt nutzen (z.B. durch Lehrerfortbildung oder Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern), Begeisterung weitergeben/aufrütteln, Entscheidungsgrundlagen schaffen



DER TON MACHT DIE MUSIK -

GRUNDSÄTZLICHE

TONALITÄT

UNSERER

KOMMUNIKATION

Sprache, Stil und Atmosphäre der internen und externen Kommunikation der SNSB soll stets die wichtigsten Werte und Eigenschaften der Institution widerspiegeln.

Diese sind:

Wissenschaftlichkeit und Authentizität, Langfristigkeit, Zugänglichkeit, Transparenz, Reproduzierbarkeit, Zuverlässigkeit, Innovationskraft.

Die fünf naturhistorischen Staatssammlungen der SNSB stehen für *Langfristigkeit* und eine gut *zugängliche* Forschungsinfrastruktur für Forscher aus dem In- und Ausland. Die Kerneigenschaften *Wissenschaftlichkeit, Reproduzierbarkeit, Zuverlässigkeit* und *Authentizität* sind

für die SNSB von besonderer Relevanz. *Innovationskraft* zeigen die SNSB Wissenschaftler täglich in der Anwendung hochmoderner Methoden und wissenschaftlicher Ansätze. Diese zentralen Werte sollen in unserer Kommunikation wo immer möglich transportiert werden. Dies kann - und soll - unabhängig von der angesprochenen Zielgruppe und dem genutzten Kommunikationsmedium umgesetzt werden.

Der Grundsatz der *Transparenz* kann unterstützt werden durch aktiv geführten, wertschätzenden Dialog, zielgruppenspezifische Informationsweitergabe, regelmäßige Publikation der Ergebnisse und strategischen Konzepte.



UNSERE ZIELGRUPPEN

Die Kommunikation der SNSB richtet sich nach außen und innen. Die unterschiedlichen Zielgruppen werden durch verschiedene Kommunikationswerkzeuge angesprochen.

EXTERNE ZIELGRUPPEN

Öffentlichkeit

Museumsbesucher, Gartenbesucher

Kinder, Schulklassen, Lehrer

Studierende

Presse, Medien, Meinungsbildner

Wissenschaftler, Forschungsinstitutionen (scientific community)

Kooperationspartner

Verbände und Behörden

Geldgeber

Vertreter öffentlicher Belange (z.B. Politik, Ministerien, Behörden, Verwaltungen)

Fördervereine und andere Verbände, Vereine

Wirtschaft

SNSB-INTERNE ZIELGRUPPEN

Alle Mitarbeiter der SNSB (wissenschaftlich und nichtwissenschaftlich)

Eigene Vorgesetzte, Kollegen, eigene Mitarbeiter

Institutionseigene Geldgeber

Trägerinstitutionen (v.a. Regionalmuseen)



**WIE ERREICHEN WIR UNSERE
ZIELGRUPPEN?**

**UNSERE
KONTAKTPUNKTE**

Kontaktpunkte sind Schnittstellen, über die die SNSB mit ihren Zielgruppen in Verbindung treten. Die Kontaktaufnahme der SNSB sollte zielgruppenspezifisch gestaltet werden.

Etliche Kontaktpunkte sind in den SNSB bereits vorhanden und etabliert und

werden erfolgreich durch Mitarbeiter mittels geeigneter Kommunikationswerkzeuge bedient. Andere müssen erst aufgebaut werden. „Touchpoints“, die noch nicht oder unzureichend bedient werden, sind in den folgenden Tabellen gekennzeichnet. Die Tabellen sind nach Zielgruppen sortiert.

KONTAKTPUNKTE FÜR INTERNE KOMMUNIKATION

Zielgruppe SNSB Mitarbeiter

In der internen Kommunikation sollen vor allem Informationen weitergegeben werden, die für alle bzw. einen Teil der Mitarbeiter relevant sind. Grundsätzlich sollte in der internen Kommunikation (bei Einhaltung des üblichen Dienstwegs) größtmögliche Transparenz, maximaler Wissenstransfer, aktiv geführter Dialog, gegenseitige Wertschätzung und Gleichberechtigung aller Mitarbeiter innerhalb der SNSB gepflegt werden. Interne und externe Kommunikation dürfen nicht im Widerspruch zueinander stehen.

Kontaktpunkt	Verantwortlichkeit	Status
SNSB Direktorenkonferenz	SNSB Direktorenkonferenz	vorhanden
Jährliche Retreats für wissenschaftliche Mitarbeiter	SNSB wissenschaftliche Geschäftsführung	vorhanden, soll weitergeführt werden
Mitarbeiterversammlungen, Information der Mitarbeiter durch die Direktoren	Sammlungsdirektoren	teilweise vorhanden, sollte ausgebaut werden
Interner Newsletter, Rundmails ca. 4 mal jährlich	SNSB Presseabteilung	noch zu entwickeln
SNSB Intranet	SNSB Presseabteilung	vorhanden, ggf. Ausbau



Interne SNSB Dokumente/ Vorlagen	Generaldirektion/Zentralver- waltung über Intranet	vorhanden
Interne Verteilung von Presse- mitteilungen zu wissenschaftli- chen Publikationen	Wissenschaftliche Mitarbeiter, Versand durch SNSB Presseab- teilung	vorhanden, ggf. Erhöhung der Anzahl
Interne Verteilung von Pres- semitteilungen zu Veranstal- tungen	Sammlungen, Museen in Ei- genregie (da Einzelinstitutionen betreffend)	vorhanden
Gemeinsame Projekte (For- schung und Ausstellungen) und Aktivitäten (z.B. Sommerfest), gemeinsame Infrastruktur (z.B. Geräte, Labors)	SNSB Presseabteilung, SNSB Mitarbeiter	teilweise vorhanden, ausbau- fähig
Jahresheft	SNSB Presseabteilung (Zuar- beit Wissenschaftliche Mitar- beiter)	vorhanden
Jahresbericht	SNSB Presseabteilung (Zuar- beit Sammlungen, Museen)	vorhanden
SNSB Webpräsenz	SNSB Presseabteilung	vorhanden, Relaunch geplant 2019 (Zusammenlegung)
Webpräsenz Sammlungen, Museen, Botanischer Garten München-Nymphenburg Pro- jekte	Sammlungen, Museen, Pro- jekte, Botanischer Garten München-Nymphenburg, z.T. Support durch SNSB Presseab- teilung	vorhanden, institutionseigene Websites (außer BIOTOPIA, MMN, ggf. Regionalmuseen) sollen in www.snsb.de inte- griert werden
Wissenschaftliche und populär- wissenschaftliche Vorträge	Wissenschaftliche Mitarbeiter	vorhanden



KONTAKTPUNKTE FÜR EXTERNE KOMMUNIKATION

Zielgruppe Allgemeine Öffentlichkeit, Museumsbesucher

Kontaktpunkt	Verantwortlichkeit	Status
Ausstellungen, SNSB Museen, BIOTOPIA, Botanischer Garten München-Nymphenburg	SNSB Museen, BIOTOPIA, Botanischer Garten München-Nymphenburg	vorhanden (noch zu entwickeln für BIOTOPIA), ständig wechselnde Sonderausstellungen
Führungen, Veranstaltungen, Tag der offenen Tür, Festivals	Museen, Sammlungen, BIOTOPIA	vorhanden
Pressemitteilungen zu Veranstaltungen	Museen, Sammlungen, BIOTOPIA	vorhanden
Beratungstätigkeit (z.B. Schädlingsberatung, Fundberatung, gärtnerische Beratung)	Wissenschaftliche Mitarbeiter, Sammlungen	vorhanden
Citizen Science Projekte (z.B. Wildbienenprojekt, Flora von Bayern)	Wissenschaftliche Mitarbeiter, Sammlungen, Museen, Botanischer Garten München-Nymphenburg	vorhanden
Museumspädagogische Angebote, Lehrerfortbildungen	Jeweiliges Museum, MPZ	vorhanden
SNSB Webpräsenz	SNSB Presseabteilung	vorhanden, Relaunch geplant 2019 (Zusammenlegung, neue Struktur/Layout)



Webpräsenz Sammlungen, Museen, Botanischer Garten München-Nymphenburg, Projekte	Sammlungen, Museen, Projekte, Botanischer Garten München-Nymphenburg, z.T. Support durch SNSB Presseabteilung	vorhanden, institutionseigene Websites (außer BIOTOPIA, MMN, ggf. Regionalmuseen) sollen in www.snsb.de integriert werden
Pressemitteilungen zu allgemein relevanten wissenschaftlichen Entdeckungen	Wissenschaftliche Mitarbeiter, SNSB Presseabteilung	vorhanden, ggf. Erhöhung der Anzahl, Proaktivität
Jahresheft	SNSB Presseabteilung, Zuarbeit Wissenschaftliche Mitarbeiter	vorhanden
Populärwissenschaftliche Vorträge	Wissenschaftliche Mitarbeiter	vorhanden
Twitter (Pressemeldungen, Tagungen, Besonderheiten, wissenschaftliche Veranstaltungen)	SNSB Presseabteilung, Botanischer Garten München-Nymphenburg, BIOTOPIA	vorhanden, weiterer Ausbau geplant
SNSB Youtube Kanal: Eigenes Filmmaterial und Playlists (Videos anderer Urheber über SNSB, Berichte, Interviews, Vorträge etc.)	SNSB Presseabteilung (Zuarbeit Museen, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Sammlungen), BIOTOPIA	vorhanden, weiterer Ausbau geplant
Interviews TV, Radio	Museen, Wissenschaftliche Mitarbeiter Sammlungen, Botanischer Garten	vorhanden
Filme (Eigenproduktionen)	Museen, Sammlungen	vorhanden, ggf. Ausbau
Messeauftritte (z.B. Mineralientage, Münchner Wissenschaftstage)	Museen, Sammlungen, SNSB Presseabteilung	vorhanden, ggf. Ausbau



Zielgruppe Fachpublikum (z.B. Wissenschaftler, Gärtner, andere Naturkundemuseen)

Kontaktpunkt	Verantwortlichkeit	Status
Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Publikationen	Wissenschaftliche Mitarbeiter	vorhanden
Pressemittelungen zu wissenschaftlichen Publikationen	Wissenschaftliche Mitarbeiter, SNSB Presseabteilung	vorhanden ggf. Erhöhung der Anzahl
SNSB Webpräsenz	SNSB Presseabteilung	vorhanden, Relaunch geplant 2019 (Zusammenlegung)
Webpräsenz Sammlungen, Museen, Botanischer Garten München-Nymphenburg Projekte	Sammlungen, Museen, Projekte, BIOTOPIA, Botanischer Garten München-Nymphenburg, z.T. Support durch SNSB Presseabteilung	vorhanden, institutionseigene Websites (außer BIOTOPIA, MMN, ggf. Regionalmuseen) sollen in www.snsb.de integriert werden
Jahresbericht	SNSB Presseabteilung (Zuarbeit Sammlungen, Museen)	vorhanden
Gutachtertätigkeit (z.B. Wertgutachten, Sammlungsbeurteilung)	Wissenschaftliche Mitarbeiter, Direktoren, Museumleiter	vorhanden
Wissenschaftliche Vorträge	Wissenschaftliche Mitarbeiter, Direktoren, Museumleiter	vorhanden
Wissenschaftliche Tagungen	Wissenschaftliche Mitarbeiter, Arbeitsgruppen, SNSB Institutionen	vorhanden



Leih-Verkehr/Tausch	SNSB Sammlungen, Botanischer Garten München-Nymphenburg	vorhanden
Vorträge online, eLearning	Wissenschaftliche Mitarbeiter	teilweise vorhanden
Workshops Diversity Workbench	SNSB IT Zentrum	vorhanden

Spezielle Zielgruppe Kinder

Kontaktpunkt	Verantwortlichkeit	Status
Ausstellungen, SNSB Museen, BIOTOPIA, Botanischer Garten München-Nymphenburg	SNSB Museen, BIOTOPIA, Botanischer Garten München-Nymphenburg	vorhanden (noch zu entwickeln für BIOTOPIA), ständig wechselnde Sonderausstellungen
Museumspädagogische Angebote, Lehrerfortbildungen	Jeweiliges Museum, MPZ	vorhanden
Populärwissenschaftliche Angebote für Kinder (z.B. Kinder-Uni, Radio Mikro, Girls Day, Lernort Labor, Schulvorträge)	Museen, Sammlungen	vorhanden
SNSB Youtube Kanal: Eigenes Filmmaterial und Playlists (Videos anderer Urheber über SNSB)	SNSB Presseabteilung (Zuarbeit Museen, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Sammlungen), BIOTOPIA	vorhanden
Messen (z.B. Mineralientage, Münchner Wissenschaftstage)	Museen, Sammlungen, SNSB Presseabteilung	vorhanden, ggf. Ausbau





**WIE KOMMUNIZIEREN WIR
EFFIZIENT?**

UNSERE WERKZEUGE

Im Rahmen der Weiterentwicklung der SNSB Kommunikation sollen verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden. Zum Teil sind diese bereits beschlossen und werden kontinuierlich weitergeführt. Andere werden derzeit mit Hilfe externer Expertise entwickelt.

Maßnahme	Umsetzung
Neues Corporate Design SNSB (Logo, Vorlagen für Flyer, Jahresheft, Jahresbericht)	Derzeit wird eine neue Wort-Bild-Marke für die SNSB entwickelt. Vorlagen im neuen Corporate Design folgen (Abschluss Anfang 2019).
Jahresbericht	Der Jahresbericht soll kontinuierlich inhaltlich ergänzt werden durch neue Informationen z.B. Sammlungsgrößen, Anzahl neu beschriebene Arten, etc.
Gremium für Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit	Institutionsübergreifender Austausch zu Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung des Informationsflusses innerhalb der SNSB (ab 1.1.2019)
Affiliation	SNSB Mitarbeiter sollen in ihren Publikationen stets ihre SNSB-Zugehörigkeit angeben (SNSB-ZSM, SNSB-BSPG, etc.)

Zusammenlegung der Webpräsenz für alle Staatssammlungen (Museen), Botanischer Garten München-Nymphenburg

Geplant ist die Zusammenlegung der Webpräsenzen aller Staatssammlungen und Münchner Museen (außer BIOTOPIA und Regionalmuseen) für 2019. Im Zuge dessen soll es einen komplett-Relaunch der SNSB-Homepage geben. Die Webseiten der Sammlungen sollen in das Layout und die neue Webseiten-Struktur eingebunden werden und ggf. über Subdomains (z.B. zsm.snsb.de, bsm.snsb.de) erreichbar sein.

Einheitliche SNSB Emailadressen und Signaturen für alle Mitarbeiter

Die Vereinheitlichung der E-Mail-Adressen aller rund 260 SNSB-Mitarbeiter (nachname@snsb.de) wurde Anfang 2018 umgesetzt (Mitarbeiter von BIOTOPIA, MMN und Regionalmuseen zum Teil ausgenommen). Ziel war, die einheitliche Außenwirkung der SNSB-Korrespondenz und eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Mitarbeiter.

Der nächste Schritt ist die Entwicklung einer einheitlichen E-Mail-Signatur.

Interner Newsletter

Auf Wunsch der Mitarbeiter nach mehr Informationen soll 3-4 mal pro Jahr ein E-Mail-Newsletter durch die Generaldirektion/Presseabteilung erstellt und versandt werden. Ziel ist die Verbesserung des Informationsflusses aus der GD und Direktorenkonferenz an die Mitarbeiter



<p>Erhöhung der Anzahl der SNSB-Pressemitteilungen</p>	<p>In den vergangenen Jahren gingen jährlich zwischen 11 und 18 Mitteilungen über wissenschaftliche Ergebnisse aus allen Bereichen der SNSB-Forschungssammlungen an die Presse. Ziel ist, auch durch das neue Gremium für Öffentlichkeitsarbeit mit Ansprechpartnern aus allen Sammlungen den Informationsfluss zwischen Forschern und Pressestelle zu verbessern und die Anzahl der PMs auf kontinuierlich etwa 2 pro Monat zu erhöhen.</p>
<p>Ausbau und Bewerbung soziale Medien</p>	<p>Seit Frühjahr 2018 verfügen die SNSB über einen Twitter-Account, in dem bisher ausschließlich die SNSB-Pressemitteilungen getwittert wurden. Ebenfalls seit 2018 gibt es einen SNSB-TV Youtube-Kanal. Die dort gezeigten Videos stammen hauptsächlich aus den Regionalmuseen.</p>
<p>Vorlage Visitenkarten</p>	<p>Nach der Entwicklung des neuen Corporate Design sollen z.B. auch Vorlagen für SNSB-Visitenkarten erstellt werden.</p>
<p>Ggf. Merchandising (Taschen, T-Shirts, Stifte, Blöcke, Mappen, etc.) für Mitarbeiter, Tagungen, Kooperationspartner, etc.</p>	<p>Ggf. noch zu entwickeln</p>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
Menzinger Straße 67
80638 München

Schriftleitung:

Dr. Eva-Maria Natzer (Generaldirektion/Zentralverwaltung)

Layout und DTP:

Katja Henßel

DIE FORSCHUNGSSAMMLUNGEN UND MUSEEN DER SNSB

Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie

Botanische Staatssammlung München

Mineralogische Staatssammlung München

Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie

Zoologische Staatssammlung München

Botanischer Garten München-Nymphenburg

Museum Mensch und Natur

Museum Reich der Kristalle

Paläontologisches Museum München

Geologisches Museum München

Jura-Museum Eichstätt

RiesKraterMuseum, Nördlingen

Naturkunde-Museum Bamberg

Urwelt-Museum Oberfranken